

## Pressemitteilung

**Tag der Organspende am 6. Juni**

**Spendenbereitschaft steigt gegenüber Vorjahr deutlich**

Frankfurt, 5. Juni 2020 – Deutlich mehr Menschen als im Vorjahr stehen einer Organspende positiv gegenüber. In einer repräsentativen Umfrage unter rund 1.000 Versicherten der BARMER im Mai dieses Jahres erklärten 32 Prozent der Befragten, dass sie bestimmt zur Organspende bereit sind. Ein Jahr zuvor waren es mit 23 Prozent deutlich weniger. Zugleich sank die Zahl derer, die eine Organspende bestimmt ausschließen, von 16 Prozent auf neun Prozent. „Die Bewegung bei der Spendenbereitschaft ist ein positives Signal dafür, dass sich die Menschen sehr wohl mit diesem sensiblen Thema auseinandersetzen und eine Entscheidung treffen wollen“, so Martin Till, Landesgeschäftsführer der BARMER Hessen

**Organspendeskandal wirkt nach**

Die Umfrage zeige, dass vor allem junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren mit 43 Prozent eine höhere Bereitschaft zur Organspende hätten. Zugleich sehe man vor allem bei den Älteren, dass der Organspende-Skandal nachwirke. So hätte unter den 16- bis 25-Jährigen jeder Fünfte bestätigt, dass durch den Skandal sein Vertrauen gesunken sei. Bei den Befragten zwischen 51 und 64 Jahren sei dieser Wert doppelt so hoch.

**Mehrheit für Zustimmungslösung**

Die Befragung zeige zudem, dass die seit Januar dieses Jahres geltende Zustimmungslösung mehrheitlich auf ein positives Echo stößt. 59 Prozent der Befragten bevorzugen sie gegenüber einer Widerspruchslösung. Die Sicht der Menschen auf die Organspende habe sich leicht positiv entwickelt. 80 Prozent der Befragten gaben an, dass sich ihre Einstellung durch die neue Rechtslage nicht verändert habe. Bei 16 Prozent sei die Einstellung positiv beeinflusst worden und bei vier Prozent negativ. „Es bleibt eine wichtige Aufgabe, durch ergebnisoffene Informationen und kontinuierliche Hinweise auf die Organspende aufmerksam zu machen. Jeder sollte sich mit dem Thema beschäftigen, um seine persönliche Entscheidung zu treffen und diese im Organspendeausweis dokumentieren“, sagte Till.

**Landesvertretung**

**Hessen**

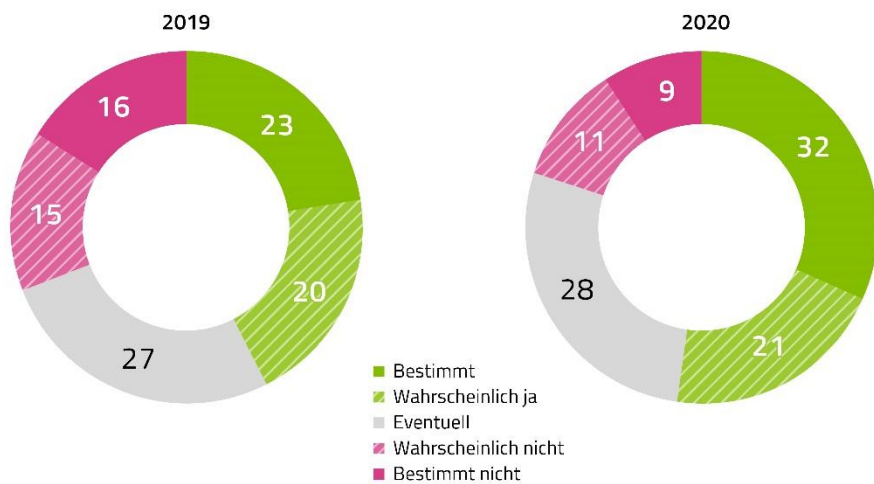
Erlenstraße 2  
60325 Frankfurt/M.

[www.barmer.de/presse-hessen](http://www.barmer.de/presse-hessen)  
[www.twitter.com/BARMER\\_HE](https://www.twitter.com/BARMER_HE)  
[presse.he@barmer.de](mailto:presse.he@barmer.de)

Brigitte Schlöter  
Tel.: 0800 333004352230  
[brigitte.schloeter@barmer.de](mailto:brigitte.schloeter@barmer.de)  
Dr. Carlo Thielmann  
Tel.: 0800 333004 352205  
[Carlo.thielmann@barmer.de](mailto:Carlo.thielmann@barmer.de)

## Bereitschaft zur Organspende gestiegen

Wären Sie persönlich zur Organspende bereit?

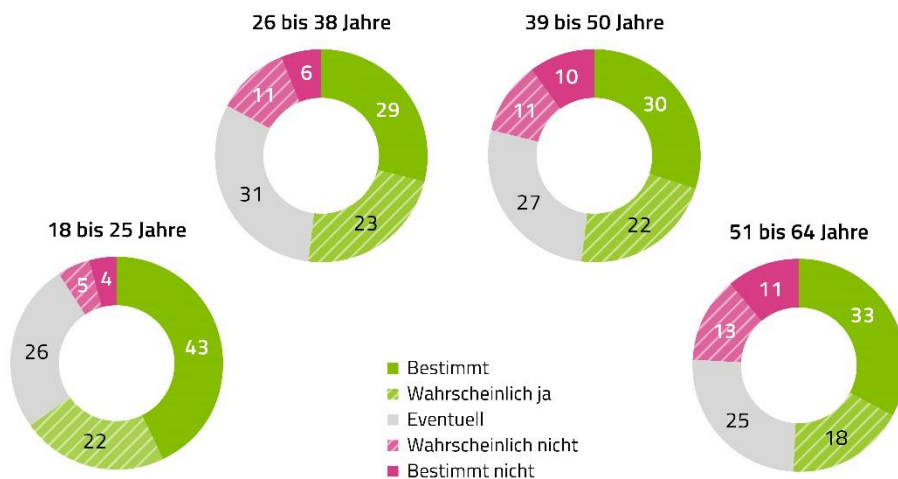


Befragungen von jeweils 1.000 BARMER-Versicherten, Angaben in Prozent (gerundet)

Quelle: BARMER

## Junge Menschen verstärkt zur Organspende bereit

Wären Sie persönlich zur Organspende bereit?



Befragung von 1.000 BARMER-Versicherten nach Altersklassen im Jahr 2020, Angaben in Prozent (gerundet)

Quelle: BARMER